

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 75.

Dresden, am 23. Juni

1858.

Sechundsiebzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 14. Juni 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über die Petition von 65 obererzgebirgischen Stadt- und Landgemeinden, die Erbauung einer Eisenbahn von Chemnitz nach Annaberg betr. Beschlussfassung. — Berathung des Berichts der ersten Deputation, den mittelst königlichen Decrets vom 30. November u. 9. December 1857 vorgelegten Entwurf zu einem Postgesetze betr. Allgemeine Berathung. — Mündlicher Vortrag der dritten Deputation über die Petition des Gemeinderaths zu Limbach und Beschlussfassung darüber.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 35 Minuten in Anwesenheit des Herrn königlichen Commissars v. Ehrenstein, sowie in Gegenwart von 59 Kammermitgliedern, mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Ficinus und Lommachsch mit vollzogen wird.

Präsident Dr. Haase: Ich ersuche den Herrn Secretär, die zu der Hauptregistrande jüngst eingegangenen Nummern vorzutragen.

(Nr. 571.) Herr Abg. v. Schönberg bittet um Ertheilung eines Urlaubs auf die Zeit vom 16. bis mit 18. d. M.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 572.) Petition des Gemeindevorstands Karl Friedrich Wilhelm Hanisch zu Mahlkisch und Genossen um Forterhaltung des Instituts der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt.

Präsident Dr. Haase: Wird an die erste Deputation abzugeben sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 573.) Petition des Stadtraths zu Leipzig um Entschädigung für das ihm durch den mittelst königlichen Decrets vom 16. November v. J. vorgelegten Gesetzentwurf über eine Notariatsordnung entzogene, vermögte Reichs-

vicariats vom 19. August 1711 verliehene Privilegium zur Creirung öffentlicher Notare.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Eingabe der vierten Deputation überweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 574.) Protokollextract der ersten Kammer, vom 3. d. M., enthaltend die Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Brandis zc., den Neubau von Scheunen innerhalb der Städte und Vorstädte betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die vierte Deputation zurück.

(Nr. 575.) Desgl. von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Pos. 15 des außerordentlichen Ausgabebudgets, den Aufwand zu Herstellungen in und an den ältern Gebäuden des Zwingers betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 576.) Desgl. vom 8. d. M., enthaltend die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Budgetabtheilung G, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr.

Präsident Dr. Haase: Geht ebenfalls an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 577.) Der Herr Abg. Jacob bittet um Bewilligung eines Urlaubs vom 1. Juli d. J. an bis zum Schluß des gegenwärtigen Landtags.

Präsident Dr. Haase: Dieser Urlaub würde zur Zeit nur bis zum 17. Juli zu bewilligen sein. Will die Kammer bis dahin den erbetenen Urlaub ertheilen? — Gegen 4 Stimmen.

(Nr. 578.) Der Herr Abg. Rennert zu Strieža bittet aus Gesundheitsrückichten um Verlängerung des ihm bisher ertheilten Urlaubs bis 31. August d. J.

Präsident Dr. Haase: Es ist offenbar hier ein Irrthum untergelaufen. Ich frage, ob die Kammer diesen Urlaub bis zum 17. Juli bewillige? — Einstimmig Ja.

(Nr. 579.) Protokollauszug der jenseitigen Kammer, vom 9. d. M., enthaltend die Fortsetzung der Berathung des Berichts über Budgetabtheilung G, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr.